

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das 1. Selicha-Fragment, das auf der einen Seite Nr. 96, auf der anderen Nr. 84 zeigt, gehört der Schrift nach nicht dem Ms. der übrigen an, sondern muß aus einer eigenen Hs. stammen. Nr. 96 ist nur im Prager Ritus, Nr. 84 sowohl hier wie im Roedelheimer Druck zu finden, doch nirgends in unmittelbarer Folge, die unbedingt im Ms. gesichert ist. Die übrigen Stücke und Zwischenstücke finden sich alle im süddeutschen Minhag, letztere allerdings nicht in der gezeigten Anordnung.

Von besonderem Interesse und Wert ist ein letzter Fund. Es handelt sich um einen Kaufvertrag. Auf zwei Pergamentstücken, die aneinander passen und zusammen ein quadratisches Blatt bilden, steht 13×13 cm Schrifttext in 38 Zeilen, also in sehr kleinen kursiv-quadratischen Schriftzeichen. Der Vertrag ist datiert: am 1. Tage der Woche, am 23. Ijar 5255. Das entspricht dem 17. Mai 1495. Wenn auch die Jahreszahl stark zerstört ist, so dürfte diese Lesung richtig sein, da der 23. Ijar 5255 tatsächlich ein Sonntag war. Der Ort, wo der Vertrag getätigt wurde, ist genannt, doch ist nur der Schluß „burg“ deutlich zu lesen, während die erste Hälfte des Namens undeutlich ist. Ich lese יוורנבורק — Judenburg, kann aber nicht belegen, ob der Name tatsächlich mit zwei Waw geschrieben wurde. Bedauerlicherweise ist im Texte, wo in der Regel bei Lokalisierung des Verkaufsobjektes der Ortsname wiederholt wird, dies in unserem Vertrage nicht geschehen. Ebenso ist der Text gerade bei der Nennung der Häuser, zwischen denen das Objekt steht, vom Wurm ausgefressen, so daß auch diese Namen nicht entziffert werden können. Verkäufer ist Eljakim, Sohn des Kalonymus, der an Isak, Sohn des Samuel, die Hälfte seines Hauses, das er von der Rabbinersfrau Beile, Tochter des Menachem hakohen gekauft hat, gegen halben Vertrag verkauft. Die Textierung des Vertrages folgt im großen und ganzen dem Formulare, das Nachlath schiwa Nr. 31 als von R. Israel Bruna stammend, festlegt, ist also zeitlich nicht weit davon entfernt. Da sowohl Sepher haschtaroth des Jehuda b. Barsilai wie M. D. Davis in Hebrew Deeds (London 1888), wie auch Berliner in Sorid m'ir (Mek. nird. 1893) keinen textlich gleichlautenden Vertrag angeben und wohl nicht viele solche Urkunden aus Oesterreich veröffentlicht sind, lasse ich den Text, wenn auch an einzelnen Stellen unleserlich, folgen.

Von der Unterschrift der Zeugen ist nur ein Bruchteil sichtbar, da das Pergament da abgeschnitten ist.

1 | זכרון עדות שהיתה בפנינו עדים הי'ם באחד בשבת בשלשה ועשרים
יום לחדש אייר שנת המשת אלפים מאתים המשים וחמש | 2 | לבריאת עולם
למנון שאנו מנון כאן בעיר יוורנבורק איך בא לפנינו ר' אליקים בן מהור"ד
קל ונימוס זיל היה ואמר לנו הו' עלי עדים ומו | 3 | ממני מעכשיו בקנין גמור
אגב ק'ם ובכל ענין ואופן המועיל וכתבו בכל לשון של זכות וההמו ותנו ליד
ר' יצחק בר שמואל להיות בידו | 4 | וביד יורשיו וביד כל באי כהם לזכות לעדות
ולראיה מחמת שרציתי ברצון נפשי שלא באונס כלל כי אם בלב שלם ובנפש
חפצה | 5 | וברעת שלימה ומיושבת הנני מודה בפניכם כמודה בפני ב'ד השוב

אודנבו"ק